

Zusammenfassung der freien Diskussion

Autor(en): **Reimers, K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **IABSE reports of the working commissions = Rapports des commissions de travail AIPC = IVBH Berichte der Arbeitskommissionen**

Band (Jahr): **26 (1977)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-21524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zusammenfassung der freien Diskussion
Free Discussion Report
Résumé de la discussion libre

Koordinator/Coordinator/Coordinateur:

K. REIMERS
Technischer Geschäftsführer
stahlbau lavis offenbach

Von den vier vorliegenden Diskussionsmeldungen konnten zwei berücksichtigt werden. Mr. Artemjev aus der UDSSR trug vor, dass sich die Sowjetunion an der Entwicklungshilfe aktiv beteilige und an vielen Projekten bereits mitgewirkt habe. Dabei überwiegen mit 80% industrielle Bauvorhaben, bei denen die Mitwirkung von der Planung über die Ausführung bis hin zur Schulung von einheimischen Kräften geht. Auch die Bereitstellung und der zeitweise Einsatz von Spezialisten gehört dazu.

Mr. Hardy aus den USA schloss an die Ausführungen von Mr. Henderson an und unterstrich die Notwendigkeit des Einsatzes einheimischer Arbeitskräfte. Er regte an, dass die Ausschreibungen so gestaltet werden sollten, dass der Einsatz einheimischen Personals zur Pflicht gemacht wird, ohne dieses jedoch nur pro forma zu tun, wie Mr. Hardy an einem Beispiel aufzeigte, wo 500 Mann eingestellt, untergebracht und bezahlt wurden, jedoch nie zum Einsatz kamen.

In einem anschließenden Gespräch mit zwei Referenten des Podiums, Dr. Henderson und Prof. Guerra, wurde die Notwendigkeit betont, der Frage der Einbeziehung einheimischer Kräfte und deren Schulung bei der Durchführung von Projekten mehr Beachtung zu schenken und die Planung, Bauvorbereitung und Ausführung dieser zu gewährleisten. Nur dadurch kann die Weitergabe des Know-how zu einer Verbesserung der Lebensverhältnisse führen und gleichzeitig die Grundlage geschaffen werden für eine selbständige und fachgerechte Wartung und Instandhaltung der Objekte.